

591647-2025 - Wettbewerb

Deutschland – OP-Ausrüstung und OP-Instrumente – Europaweite Beschaffung eines Exoskops für die Klinik der Neurochirurgie

OJ S 173/2025 10/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Bayreuth

E-Mail: klb@leinemann-partner.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Europaweite Beschaffung eines Exoskops für die Klinik der Neurochirurgie

Beschreibung: Der Auftraggeber beschafft die Lieferung, Installation und Wartung eines Exoskops für die Klinik der Neurochirurgie entsprechend des Leistungsverzeichnisses

Kennung des Verfahrens: e40634d0-94fc-45b1-a7f3-98f9e75d27b4

Interne Kennung: 01/2025

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33162000 OP-Ausrüstung und OP-Instrumente

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Zunächst findet ein Teilnahmewettbewerb statt. Einzelbewerber (auch „Bewerber“ genannt) haben die nachfolgenden Formulare/ Unterlagen gem.

Teilnahmeantrag mit dem Teilnahmeantrag einzureichen (§ 48 VgV): • Formblatt 1.1 des Teilnahmeantrags Angaben zur Bewerbung • Formblatt 1.2 des Teilnahmeantrags Angaben zum Einzelbewerber • Formblatt 1.7 des Teilnahmeantrags Angaben für Registerabfragen •

Formblatt 2.1 des Teilnahmeantrags Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern • Formblatt 2.2 des Teilnahmeantrags (nur bei Eignungsleihe) - Angaben zum Umfang der Eignungsleihe •

Formblatt 3.1 des Teilnahmeantrags Eignungsnachweise • Formblatt 3.2 des Teilnahmeantrags Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 Abs. 1 VgV •

Formblatt 3.3 des Teilnahmeantrags Angaben zur Präqualifikation (nur bei Präqualifikation) • Formblatt 3.4 des Teilnahmeantrags Handelsregisterauszug ggf. mit Anlage 1 •

Formblatt 3.5 des Teilnahmeantrags Angaben zu etwaigen rechtlichen / und oder

wirtschaftlichen Abhängigkeiten (ggf. mit Anlage 2 und 3) • Formblatt 3.6 des Teilnahmeantrags Nachweis der Versicherung ggf mit Anlage 4 (siehe auch Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung) • Formblatt 3.7 des Teilnahmeantrags Angaben zum Umsatz und Mitarbeiter (ggf. durch Nachunternehmer bei Eignungsleihe) - Gesamtumsatz Umsatz mit Exoskopen für die humanmedizinischen Bereiche Neurochirurgie, HNO, Gesichtschirurgie oder Plastische Chirurgie) in den Geschäftsjahren 2022-2024 (informativ) sowie Angaben zu jahresdurchschnittlichen Angestellten des Bewerbers/ der Bewerbungsgemeinschaft (vollzeitäquivalent) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) (insgesamt und Mitarbeiter Kundendienst / Service) - siehe Ziffer 5.199 der Bekanntmachung • Formblatt 3.8 des Teilnahmeantrags Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands • Anlage 5 gem. Formblatt 3.9 des Teilnahmeantrags / Anlage Eigenerklärung Kinderarbeit • Anlage 6 gem. Formblatt 3.10 des Teilnahmeantrags / Anlage Schutzerklärung Scientology • Anlage 7 a,b,c gem. Formblatt 3.11 Referenzen (ggf. nach Muster gem. Formblatt 4); ggf. durch Nachunternehmer bei Eignungsleihe Die nachfolgenden ausgefüllten Formulare / Nachweise gem. Teilnahmeantrag sind durch die Bewerbungsgemeinschaft jeweils nur einmal insgesamt für die Bewerbungsgemeinschaft (und nicht für jedes einzelne Mitglied) gemeinsam vorzulegen: • Formblatt 1.1 des Teilnahmeantrags Angaben zur Bewerbung • Formblatt 1.3 des Teilnahmeantrags Angaben zur Bewerbungsgemeinschaft • Formblatt 1.4 des Teilnahmeantrags Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbungsgemeinschaft • Formblatt 1.5 des Teilnahmeantrags Bevollmächtigter Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft • Formblatt 2.1 des Teilnahmeantrags Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern • Formblatt 2.2 des Teilnahmeantrags (nur bei Eignungsleihe) (Umfang der Eignungsleihe) • Formblatt 3.7 des Teilnahmeantrags Angaben zum Umsatz und Mitarbeiter (ggf. durch Nachunternehmer bei Eignungsleihe) • Anlage 7 a,b,c gem. Formblatt 3.11 des Teilnahmeantrags Referenzen (ggf. nach Muster gem. Formblatt 4), ggf. durch Nachunternehmer bei Eignungsleihe Zusätzlich hat jedes einzelne Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft jeweils die folgenden ausgefüllten Formulare/ Unterlagen mit diesem Teilnahmeantrag einzureichen: • Formblatt 1.6 des Teilnahmeantrags Vollmacht • Formblatt 1.7 des Teilnahmeantrags Angaben für Registerabfragen • Formblatt 2.1 des Teilnahmeantrags Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern • Formblatt 3.1 des Teilnahmeantrags Eignungsnachweise • Formblatt 3.2 des Teilnahmeantrags Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 Abs. 1 VgV • Formblatt 3.3 des Teilnahmeantrags Angaben zur Präqualifikation (nur bei Präqualifikation) • Formblatt 3.4 des Teilnahmeantrags Handelsregisterauszug ggf. mit Anlage 1 • Formblatt 3.5 des Teilnahmeantrags Angaben zu etwaigen rechtlichen / und oder wirtschaftlichen Abhängigkeiten • Formblatt 3.6 des Teilnahmeantrags Nachweis der Versicherung ggf. mit Anlage 4 • Formblatt 3.8 des Teilnahmeantrags Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands • Anlage 5 gem. Formblatt 3.9 des Teilnahmeantrags / Anlage Eigenerklärung Kinderarbeit • Anlage 6 gem. Formblatt 3.10 des Teilnahmeantrags / Anlage Schutzerklärung Scientology Die nachfolgenden Unterlagen haben Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften mit dem Teilnahmeantrag jeweils für ihre Nachunternehmer einzureichen: • Formblatt 1.7 des Teilnahmeantrags Angaben für Registerabfragen • Formblatt 3.1 des Teilnahmeantrags Eignungsnachweise • Formblatt 3.2 des Teilnahmeantrags Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 Abs. 1 VgV • Formblatt 3.4 des Teilnahmeantrags Handelsregisterauszug ggf. mit Anlage 1 • Formblatt 3.8 des Teilnahmeantrags Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands • Anlage 5 gem. Formblatt 3.9 des Teilnahmeantrags / Anlage Eigenerklärung Kinderarbeit • Anlage 6 gem. Formblatt 3.10 des Teilnahmeantrags / Anlage Schutzerklärung Scientology Im Falle der Eignungsleihe sind folgende weitere Unterlagen für die Nachunternehmer einzureichen: • Formblatt 2.3 des Teilnahmeantrags

Verpflichtungserklärung • Formblatt 3.3 des Teilnahmeantrags Angaben zur Präqualifikation (nur bei Präqualifikation) • Formblatt 3.7 des Teilnahmeantrags Angaben zum Umsatz (sofern sich Eignungsleihe hierauf bezieht) - siehe oben und Ziffer 5.19. der Bekanntmachung • Anlage 7 a,b,c gem. Formblatt 3.11 des Teilnahmeantrags Referenzen (ggf. nach Muster gem. Formblatt 4), sofern sich Eignungsleihe hierauf bezieht Teilnahmeantragsformulare stehen unter der in der Bekanntmachung benannten Internetadresse zur Verfügung. Der Auftraggeber empfiehlt die vorbereiteten Formulare zu nutzen. Die Vergabeunterlagen enthalten einen Teilnahmeantrag, den die Bewerber für die Erstellung und Einreichung ihrer Teilnahmeanträge verwenden sollen. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sind die in der Bekanntmachung genannten Formulare und die Entwürfe der Ausschreibungsunterlagen digital abrufbar. 2) Bewerben sich mehr als 3 geeignete Bewerber wird wie folgt vorgegangen: Eine Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden erfolgt anhand der jeweils besten eingereichten Referenzen. 3) Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich in deutscher Sprache und elektronisch innerhalb der angegebenen Teilnahmefrist über die Vergabeplattform der Deutschen eVergabe einzureichen. Per E-Mail, Fax, Post oder Boten übersandte Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden. 4) Der Aufwand für die Erstellung des Teilnahmeantrages und /oder des Angebots wird nicht durch den Auftraggeber erstattet. 5) Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich in digitaler Form über die Nachrichtenfunktion der Deutschen eVergabe zu richten. Die Fragen sind spätestens bis 10 Kalendertage vor dem Ablauf der Teilnahmefrist zu stellen. Sie sollen möglichst frühzeitig gestellt werden. Die Antworten auf Fragen sind in digitaler Form aus der Datenbank der Deutschen eVergabe abrufbar. 6) Enthalten die Bewerberinformationen oder die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, die eine Teilnahme erschweren, so hat der Bewerber den Auftraggeber umgehend darauf hinzuweisen. Weiterhin hat der Bewerber den Auftraggeber auf eventuell bestehende Widersprüche in den Vergabeunterlagen und auf Unvollständigkeit der ausgeschriebenen Leistungen unverzüglich aufmerksam zu machen. Die Hinweise sind in digitaler Form an die angegebene Internet-Adresse der Deutschen eVergabe zu richten. Antwortschreiben und Hinweise des Auftraggebers, die Ausschreibungsunterlagen ergänzen, präzisieren oder abändern, gehen den Ausschreibungsunterlagen vor. Die den Bewerbern bzw. Bietern im Verlauf dieses Verfahrens erteilten weiteren Informationen (Antworten des Auftraggebers auf Fragen der Bewerber/Bieter, sonstige schriftliche Hinweise) sind ebenso wie die Ausschreibungsunterlagen bei der Erstellung des Teilnahmeantrages und des Angebotes zugrunde zu legen. 7) Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise zum Teilnahmeantrag in entsprechender Anwendung des § 56 Abs. 2 und 3 VgV nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung und kein Anspruch auf Rücksendung der Unterlagen. Ein Bewerber kann im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit und Fachkunde die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. Will er von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Nimmt ein Bewerber im Hinblick auf die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch, muss dieses Unternehmen die Leistung, für die die Kapazitäten benötigt werden, tatsächlich erbringen. Die Möglichkeit der Eignungsleihe besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Nimmt ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so haften der Bewerber und das Drittunternehmenn für die Auftragsdurchführung im Umfang der Eignungsleihe als Gesamtschuldner.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Europaweite Beschaffung eines Exoskops für die Klinik der Neurochirurgie

Beschreibung: Der Auftraggeber beschafft die Lieferung, Installation und Wartung eines Exoskops für die Klinik der Neurochirurgie entsprechend des Leistungsverzeichnisses.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33162000 OP-Ausrüstung und OP-Instrumente

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 120 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einreichung eines Handelsregistrauszug (nicht älter als 6 Monate), soweit der Bewerber / das Mitglied der Bergewergemeinschaft/ der Nachunternehmer eintragungspflichtig ist. Liegt keine Eintragung im Handelsregister vor, ist eine Erklärung beizulegen, aus welchem Grund keine Eintragung im Handelsregister erforderlich ist. Bei Bewerbern von außerhalb Deutschlands ein Auszug (nicht älter als 6 Monate) aus einem vergleichbaren Register des Herkunftslandes des Bewerbers/ Mitglieds der Bergewergemeinschaft/ Nachunternehmers.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis oder Eigenerklärung über das Abschließen der nachfolgenden Versicherung im Falle der Beauftragung: 1. Haftpflichtversicherung mit

Mindestdeckungssumme von wenigstens EUR 10.000.000,00 für Personen-, und EUR 5.000.000,00 für Sach- und Vermögensschäden bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die vorgenannten Deckungssummen müssen insgesamt jeweils mindestens zweifach pro Jahr zur Verfügung stehen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. oder 2. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) beträgt die Mindestdeckungssumme EUR 13.000.000,00. Die vorgenannten Deckungssummen müssen insgesamt jeweils mindestens zweifach pro Jahr zur Verfügung stehen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Im Übrigen gelten die Anforderungen gem. Ziff. 1. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft oder des Eignungsleihers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024). Der Auftraggeber stellt folgende Mindestanforderung an den Umsatz des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft / des Eignungsleihers: Der Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) muss je Geschäftsjahr mindestens EUR 1.500.000.000,00 netto betragen haben. Im Falle der Eignungsleihe für den geforderten Mindestumsatz ist das Dokument auch vom Nachunternehmer einzureichen. Umsätze von Bewerbergemeinschaften sind zu kumulieren. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe und Beschreibung von mindestens drei Referenzprojekten für vom Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft oder im Falle der Eignungsleihe vom Nachunternehmer mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbare Aufträge zur Lieferung, Installation und Wartung eines Exoskops für neurochirurgische Zwecke im Zeitraum 2022 bis zum Ende der Bewerbungsfrist aus dem DACH-Raum (Deutschland, Österreich/ Schweiz) bzw. der EU. Es sind folgende Angaben zum Referenzprojekt zu machen: - Bezeichnung des Projekts - Auftragswert (Gesamtauftragswert, Kosten Gerät, Installation, Wartung jeweils in EUR netto) - Auftragsgegenstand (Exoskop im humanmedizinischen Bereich für die Neurochirurgie, Lieferung, Installation, Wartung, Schulung Anwender, Schulung Techniker) - Leistungszeitraum (Vertragsschluss (MM/JJ), Lieferzeit (in Wochen), Laufzeit der Wartung in Monaten, Leistungszeitraum Wartung von / bis) - Ob die Leistung in deutscher Sprache erbracht wurde (insbesondere Wartung / Schulung) - ob die Wartungsleistungen vorzeitig gekündigt wurden - Auftragsort (DACH- Bereich / EU) - Ob es sich beim Auftraggeber um einen öffentlichen Auftraggeber (§99 GWB) oder einen privaten Auftraggeber handelte - Ob der Auftraggeber ein Universitätsklinikum, einen Maximalversorger, einen Schwerpunktversorger, Grund- oder Regelversorger oder sonstiges war, - Anzahl der Planbetten - Wartungsumfang (Vollwartung, Wartung inkl / exkl Ersatzteillieferung, Sicherheitstechnische Kontrolle) - Beauftragung als Einzelauftragnehmer oder Bewerbergemeinschaft - Beauftragung als Nachunternehmer - Beauftragung mit Nachunternehmer - Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Referenz - Bezeichnung des Auftraggebers samt einem Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Telefonnummer, ggf. samt Referenzschreiben auf max. 3 DIN-A4 Seiten pro Projekt. Die vorzulegende(n) Referenz(en) müssen erkennen lassen, dass das Unternehmen für die Erbringung der vorliegend zu

vergebenden Leistungen geeignet ist. Mindestanforderung: Es sind mindestens drei Referenzen für mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbare Aufträge zur Lieferung, Installation und Wartung eines Exoskops für neurochirurgische Zwecke durch den Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft/ den Eignungsleiher nachzuweisen. Eine Vergleichbarkeit liegt vor, wenn mindestens die nachfolgenden Kriterien erfüllt sind: • Lieferung, Installation und Wartung eines Exoskops im humanmedizinischen Bereich für neurochirurgische Zwecke • Der Lieferung und Installation ist bereits erfolgt. • Die Wartung kann bereits abgeschlossen sein, es ist aber auch zulässig, dass der Wartungsvertrag noch läuft, sofern die Wartung mindestens seit 6 Monaten erbracht wird. • Die Leistungen müssen im DACH- / EU-Raum erbracht worden sein. • Mindestens bei einer der drei Mindestreferenzen muss die Leistung im DACH-Raum erbracht worden sein. • Leistung wurde im Zeitraum zwischen 2022 und dem Ende der Teilnahmefrist beauftragt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: informatorische Angaben zum erwirtschafteten Umsatz mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Leistungen (Umsatz Exoskop Neurochirurgie, HNO Gesichtschirurgie oder Plastische Chirurgie) für die Geschäftsjahre 2022-2024

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Informative Abfrage: Jahresdurchschnittliche Angestellte des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft (vollzeitäquivalent) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) (insgesamt und Mitarbeiter Kundendienst / Service)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (siehe Formblatt 3.8 des Teilnahmeantrags) Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 42 Abs. 1 VgV (siehe Formblatt 3.2 des Teilnahmeantrags) Eigenerklärung Kinderarbeit (siehe Formblatt) Schutzzerklärung Scientology (siehe Formblatt) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Bewertungskriterien gem. Leistungsverzeichnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Servicekonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Innovationskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Teststellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Nettogesamtpreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e40634d0-94fc-45b1-a7f3-98f9e75d27b4

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 13/10/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e40634d0-94fc-45b1-a7f3-98f9e75d27b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/10/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise zum Teilnahmeantrag in entsprechender Anwendung des § 56 Abs. 2 und 3 VgV nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung und kein Anspruch auf Rücksendung der Unterlagen. Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Haftpflichtversicherung gem. Ziffer 5.19. der Bekanntmachung

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Leinemann Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Klinikum Bayreuth

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Bayreuth

Registrierungsnummer: 10184

Postanschrift: Preuschwitzer-Str. 101

Stadt: Bayreuth

Postleitzahl: 95445

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

E-Mail: klb@leinemann-partner.de

Telefon: +49 9214002400

Internetadresse: <https://klinikum-bayreuth.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Nordbayern

Registrierungsnummer: 2c5b871f-1a78-48d5-beee-f7827159036f

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Leinemann Partner Rechtsanwälte mbB

Registrierungsnummer: eaa1f236-9822-4017-9604-b909b7cc67cd

Postanschrift: Friedrichstraße 185-190

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: klb@leinemann-partner.de

Telefon: +49 302064190

Internetadresse: <https://www.leinemann-partner.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:
e40634d0-94fc-45b1-a7f3-98f9e75d27b4-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:
Änderungen Sektion 5.1.9

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c1066810-710d-41cc-a1a6-0994e29c5ceb - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/09/2025 10:30:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 591647-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 173/2025
Datum der Veröffentlichung: 10/09/2025